

Porsche Panamera: Einer bleibt auf der Strecke

Von Greg Kable

15 Jahre nachdem Porsche die Fließheck-Limousine erstmals ins Sortiment aufgenommen hat, wird nun die dritte Generation des Panamera auf den Markt gebracht – der 972, wie er intern genannt und von den treuen Fans des Unternehmens gefeiert wird. Das neue Modell, das zu einem Startpreis von 107.800 Euro ausgeliefert wird, wird als völlig neu beschrieben, obwohl unter der neu gestalteten Karosserie viele Elemente des Vorgängers zu finden sind. Die Plattform, die Karosseriestruktur, die Antriebsstränge, die Federung, die digitale Innenausstattung und die Software, die alles steuert, wurden jedoch in vielen Punkten verbessert, wenn nicht sogar vollständig ersetzt.

Die Produktpalette beginnt mit dem Panamera mit Hinterradantrieb und dem Panamera 4 mit Allradantrieb, beide mit einer aktualisierten Version des 2,9-Liter-V6-Benzinmotors mit zwei Turboladern, die bereits in ihren Vorgängern zum Einsatz kamen, jetzt aber auf 353 PS (260 kW) und 500 Newtonmeter kommen.

Weiter oben sind der Panamera 4 E-Hybrid und der Panamera 4S E-Hybrid zu finden. Sie kombinieren den gleichen V6-Benzinmotor mit einem Elektromotoren, das Doppelkupplungs-Getriebe ist gekoppelt an eine 25,9-kWh-Lithium-Ionen-Batterie, und entwickeln so eine Gesamtleistung von 470 PS (346 kW) bzw. 544 PS (400 kW).

An der Spitze der ersten Produktpalette steht der 680 PS (500 kW) starke Panamera Turbo E-Hybrid. Er erhält die gleichen elektrischen Komponenten wie der Panamera 4 E-Hybrid und der Panamera 4S E-Hybrid, jedoch in Kombination mit einem stark modifizierten 4,0-Liter-V8-Benzinmotor mit zwei Turboladern.

Einer bleibt allerdings auf der Strecke: Der Sport Turismo, die 2017 eingeführte Kombiversion, wurde fallengelassen. Es gibt aber weiterhin eine Variante mit längerem Radstand, der den Fondpassagieren zugutekommt.(aum)



Bilder zum Artikel



Porsche Panamera 4 E-Hybrid Executive.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Panamera 4 E-Hybrid Executive.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Panamera Turbo E-Hybrid.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Panamera 4 E-Hybrid Executive.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche